

16. GR Dreisiebner: (Maßnahmen für die Entsiegelung von Flächen im Bestand (Wohnen, Handel, Gewerbe, Industrie) – Gestaltung Lendplatz Süd

Die Verzögerung der Umsetzung der Fußgängerzone in der Stockergasse und der Begegnungszone in der Mariahilfer Straße hat mehrere Gründe, die auch mit Verbesserungen gegenüber des ursprünglichen Konzepts zu tun haben:

- 1.) die Stellungnahme der ASVK auf unsere Voranfrage im Juli hat 2 Monate gedauert und war letztendlich nicht positiv. Es waren daraufhin Änderungen und weitere Abstimmungen mit der ASVK notwendig.
- 2.) Es fand zusätzlich eine Einbindung der Gewerbetreibenden in der Erdgeschoßzone in den betroffenen Straßenzügen Anfang September statt, um auf deren Bedürfnisse einzugehen. Für diese Abstimmung haben sich Verkehrsplanung und Stadtplanung sowie das beauftragte Planungsbüro „Verkehr Plus“ Zeit genommen, um hier eine gute Lösung für alle zu finden. Es fanden dazu Gespräche mit jedem einzelnen interessierten Gewerbetreibenden statt.
- 3.) Im Zuge der Überarbeitung konnten auch nun 7 fixe neue Baumstandorte mitberücksichtigt werden. Vorher waren nur vorübergehende Baumtröge angedacht gewesen.
- 4.) Umfangreichere Abstimmungen waren notwendig (z.B. wurde ein Grundstückstausch gleich mit vollzogen, sodass die neue öffentliche Fläche gleich mitgestaltet werden kann.

Die nächsten geplanten Schritte sind:

- Finanzierungsbeschluss im November-Gemeinderat (vorbehaltlich des rechtzeitigen Einlangens der positiven ASVK-Stellungnahme)
- Ausschreibung im Herbst 2020, sobald Finanzierungsbeschluss vorliegt;
- Umsetzung im Frühjahr 2021, sobald die Temperaturen die flächigen Markierungsarbeiten zulassen (April 2021).